

Im Zeichen des Mondes liegt der Schlüssel zu Ihrem Wohlbefinden

Eine zwölfteilige Mond-Reise durch den Tierkreis

Der Fischemond - Sehnsucht nach Eins-Sein

von Anita Cortesi

Teil I einer zwölfteiligen Serie, publiziert im Astromagazin "Zukunftsblick" und mit freundlicher Genehmigung der Redaktion für die Leser und Leserinnen von www.cortesi.ch zur Verfügung gestellt

Der Mond – Entspannen im individuell geeigneten Umfeld

Liebe Leserin, lieber Leser, zum Abschluss dieser zwölfteiligen Serie möchte ich Sie ermuntern, die Mond-Stellungen in den Horoskopen Ihrer Nächsten mit deren individuellen Vorlieben und Bedürfnissen zu vergleichen. Sie könnten von einigen Aha-Erlebnissen überrascht werden.

Der Mond ist Symbol für Wohlbefinden. Je nach Tierkreiszeichen, in dem er im persönlichen Horoskop steht, sind die Voraussetzungen für dieses Wohlbefinden unterschiedlich. Mit einem Widdermond fühlt man sich gut, wenn etwas läuft, mit Stiermond genießt man lieber in Ruhe. Zwillingemond mag Unterhaltung, Krebsmond möchte kuscheln und Löwemond sonnt sich im Gesehenwerden. Jungfraumond ist zufrieden, wenn er sich nützlich machen kann, Waagemond sucht Harmonie und Skorpionmond Tiefe. Schützemond ist im Element, wenn er sich für etwas begeistern kann, Steinbockmond braucht Regeln und Wassermannmond Unabhängigkeit. Mit einem Fischemond möchte man sich mit allem eins fühlen. Immer geht es um Wohlbefinden. Der Mond im Tierkreis zeigt, dass das, was für mich so richtig entspannend ist, es keineswegs für andere auch sein muss. Je nach Tierkreiszeichen, in dem der Mond steht, sind die Unterschiede im Alltag erheblich.

Damit wir uns überhaupt wohlfühlen können, müssen wir entspannen. Entspannung hat mit Hingabe zu tun. Nur wenn wir darauf vertrauen, dass das Leben und speziell das aktuelle Umfeld uns wohl gesonnen sind, können wir loslassen. Das gilt für den Mond in jedem Tierkreiszeichen, aber ganz besonders für den Fischemond.

Der Fischemond: Im Meer der Gefühle

Fische ist das zwölfte und letzte Zeichen im Tierkreis. Es steht für das Unendliche, Irrationale, Göttliche und Chaotische, für alles, was wir mit unserem Verstand nicht fassen können.

Steht der Mond in diesem Zeichen, so fließen die Gefühle über. Persönliche Freude, Wut und Trauer mischen sich mit der Freude, Wut und Trauer des Kollektivs. Der Mensch verliert teilweise seine individuelle Eigenständigkeit und schwimmt in etwas Größerem mit. Er leidet am Hunger in fernen Ländern und am Schmerz des

Schlachtviehs. Wie ein Schwamm nimmt er das Weh in der Welt auf und fühlt es mit, als wäre es sein eigenes.

Wenn Sie in Ihrem Horoskop einen Fischemond haben, so reagieren Sie sehr sensibel auf die Emotionen Ihrer Mitmenschen. Sie spüren ganz einfach, wie es dem anderen geht. Ihr Mitgefühl ist so stark, dass Sie kaum mehr unterscheiden, ob es Ihnen oder anderen schlecht geht. Sie nehmen miese Stimmungen wahr und bemühen sich, Abhilfe zu schaffen. So neigen Sie dazu, für das Wohlbefinden aller zu sorgen. Erst wenn es allen in Ihrer Umgebung gut geht, können auch Sie sich zurücklehnen und entspannen.

Da Sie die Gefühle anderer so schnell übernehmen und sich damit identifizieren, wird Helfen zur Selbstverständlichkeit. Dieser altruistische Wesenszug hat etwas sehr Schönes, solange er nicht in Aufopferung ausartet. Wenn Ihr Ego stark genug ist, um Ihre persönlichen Bedürfnisse nach Ruhe, nach einer Lieblingsbeschäftigung, nach Bewegung usw. wahrzunehmen und für Erfüllung zu sorgen, so sind Sie eine Art fester Fels in der Brandung, an der sich andere getrost ausweinen können. Sie hören zu und nehmen die Atmosphäre um sich wahr, ohne sich gleich mitschwemmen zu lassen. Diese Unterscheidung der eigenen Gefühle von denen anderer muss jedoch gelernt werden, im besten Fall als Kind.

Fischemond-Kinder sind oft angepasst und "pflegeleicht". Sie entwickeln nur zögernd ein eigenes Ich und zeigen wenig Lust, das Ego gegen die Umwelt abzugrenzen. Im Gegenteil empfinden sie ihre eigene Entwicklung als einen Bruch mit dem Gefühl des All-Eins-Seins. So sind diese Kinder wie ein Schwamm für alle guten und schlechten Gefühle, Wünsche und Bedürfnisse der Familie. Das Fatale daran ist die Tatsache, dass es für eine Mutter wohl kaum etwas Schöneres gibt als ein so liebes, verständnisvolles und anhängliches Kind. Die Mutter entscheidet, was für ihr Kind gut ist, und das Kind nimmt es dankbar an. Die beiden sind ein Herz und eine Seele. Niemand ist böse, niemand hat Probleme. Die Familienidylle scheint nicht nur nach außen perfekt, sondern auch die Eltern und das Kind glauben, auf dem besten Weg zu sein. Unter diesen Bedingungen ist es für ein Fischemond-Kind und auch für einen Fischemond-Erwachsenen eine große Herausforderung, die eigenen Wünsche und Bedürfnisse zu kennen und zu befriedigen.

Steht in Ihrem Horoskop der Mond im Tierkreiszeichen Fische, so müssen Sie immer wieder aufmerksam in sich hineinfühlen, um herauszufinden, was Sie wirklich brauchen.

Sie nehmen Dinge wahr, an denen die meisten achtlos vorbeigehen. Wenn Sie zum Beispiel in einer Gesellschaft oder einem Arbeitsteam sind und es zwischen einem Mann und einer Frau funkt, so spüren Sie die erotische Spannung und reagieren vielleicht sogar vermittelnd. Hockt jemand auf seiner Wut, so werden Sie ohne ersichtlichen Grund ärgerlich. Sie freuen sich mit anderen und leiden mit Ihnen.

Auch für Stimmungen in Natur, Musik und Kunst sind Sie offen und lassen sich tief berühren von einem Sonnenuntergang oder einem Lied. Sie vermischen leicht Realität und Fantasie. Das macht Sie kreativ, kann Ihnen aber auch den Boden unter den Füßen entziehen.

Der Schatten des Fischmondes: Wenn Grenzen zerfließen

Grenzen geben uns Form und Halt. Unsere Haut ist die klare Grenze des Körpers. Schon weniger eindeutig als der physische Körper ist der psychische Bereich. Was bin ich und was ist außerhalb? Mit einem Fischmond weiß man dies nicht so genau. Die Frage scheint auch nicht wichtig. Problematisch wird es dann, wenn zu wenig von dem "Das bin ich" bleibt. Dann reicht der innere Halt nicht, um den Alltag zu strukturieren, und das Leben wird chaotisch. Flucht scheint der einzige Ausweg. Mit einem Fischmond weiß man instinktiv, wie man abhauen kann. Tagträumen ist die harmloseste Form. Alkohol und Drogen bringen das ohnehin schon schwache Ich-Persönlichkeitsgefüge noch gänzlich zu Fall. Psychische Krankheiten bieten eine weitere Fluchtmöglichkeit. Das Ich löst sich auf wie ein Stück Zucker im Tee. Für einen Fischmond ist die Auflösung ins Nichts keine Bedrohung, im Gegenteil, sie lockt mit dem verführerischen Aspekt des Eins-Seins.

Das Beste des Fischmondes: Sich mit allem verbunden fühlen

Die Sehnsucht nach Eins-Sein ist ein fundamentales Bedürfnis des Fischmondes. Mitgefühl ist ein Aspekt davon, das Flair fürs Romantische ein anderer, Sucht- und Fluchttendenzen nochmals ein anderer. Doch wenn es dem Fischmond-Menschen gelingt, ein stabiles Ich zu entwickeln, so wird seine Feinfühligkeit zu einem wertvollen, fein gestimmten Instrument und er selbst zum Virtuosen. Ohne sich selbst zu verlieren, kann er die Stimmungen anderer mitempfinden, kann Anteil nehmen, ohne mitzuleiden, und helfen, ohne sich selbst zurückzunehmen. Dieser Mensch entwickelt eine einfühlsame Wahrnehmung, die weit über das objektive Sehen und Hören hinausgeht und sich vielleicht am ehesten in der romantischen Fischmond-Sprache von Josef von Eichendorff in Worte fassen lässt:

*Schläft ein Lied in allen Dingen, die da träumen fort und fort.
Und die Welt hebt an zu singen, triffst du nur das Zauberwort.*

Mit einem Fischmond findet man dieses Zauberwort.

Der Mond – die emotionale Basis in der Partnerschaft

Der Mond kommt in einer Partnerschaft dann zum Zug, wenn wir nach dem ersten Verliebtsein mit dem auserwählten Menschen einen gemeinsamen Alltag gestalten wollen. Der Mond ist das Symbol für Geborgenheit und für den nährenden Urgrund. In einem tollen Liebesabenteuer brauchen wir ihn nicht. Leidenschaft ohne Geborgenheit kann berauschend sein. Doch sie ist nie von Dauer. Irgendwann landen wir wieder auf dem Boden und fragen: Was nun?

Jetzt kommt der Mond zum Zug und meldet seine Bedürfnisse an. Was brauchen wir, um uns auf Dauer wohl zu fühlen? Mit einem Fischmond suchen Sie eine Seelengemeinschaft. Ihr Partner soll mit Ihnen mitschwingen, Sie möglichst ohne Worte verstehen und sich niemals abgrenzen. Sie wollen ein Herz und eine Seele sein. Doch aufgepasst: Wenn Sie Unterschiede einfach überbrücken, indem Sie seine Position einnehmen – und dazu neigen Sie –, so verlieren Sie sich selbst. Wenn Sie seine Hobbys zu Ihren machen, nur noch seine Lieblings-CD hören und seinen Lieblingswein trinken, wenn Sie den Alltag ganz nach seinem Gusto gestalten, wo bleiben dann Sie? Vielleicht brauchen Sie Jahre, bis Ihr hingebungsvoller Fischmond den Unterschied zwischen Anpassung und echter Hingabe herausfindet.

In den folgenden Abschnitten ist mit „Partner“ immer auch „Partnerin“ gemeint; der Einfachheit halber wird nur von „Partner“ gesprochen.

Fischemond mit Feuermund-Partner

Fantastisch, welche Lebenskraft ein Feuermund-Partner verströmt! Schon allein deswegen lieben Sie ihn heiß. Sie bewundern ihn vielleicht so sehr, dass es lange dauert, bis Sie die egoistische Ader in seiner überschäumenden Energie entdecken. Ihr Partner fühlt vor allem sich selbst. Sie fühlen die Atmosphäre, die Sie beide umgibt. Überkommt ihn die Lust nach Bewegung, so unternimmt er etwas. Das ist für ihn klar, einfach und selbstverständlich. Ist Ihnen dagegen mehr nach einem trauten Kuschelabend, so fühlen Sie neben Ihrem Bedürfnis auch seines. Sie sind hin- und hergerissen zwischen Gemütlichkeit und Bewegung, er weiß, was er will. Das Ergebnis: Sie werden gemeinsam etwas unternehmen. Das mag eine Zeitlang gut gehen, aber irgendwann sind Sie frustriert, weil Sie stets den Kürzeren ziehen und nicht bekommen, was Sie eigentlich brauchen. Sie müssen lernen, Ihre Bedürfnisse klar auszusprechen. Ihr Feuermund-Partner mag Konfrontation und liebt Sie für etwas mehr Widerspruch nur umso mehr. Hingabe bedeutet nicht einfach Ja zu sagen, sondern sich selbst ebenso ernst zu nehmen wie das Du und gemeinsam einen Weg zu finden.

Fischemond mit Erdmond-Partner

Mit einem Erdmond-Partner können Sie schon mal auf Granit beißen. Er braucht konkrete Fakten, zum Beispiel eine klare Abmachung, wer den Abwasch besorgt und wer wann welche Rechnungen bezahlt. Den Zeitplan, den er vermutlich längst erstellt und an den Küchenschrank gehängt hat, nehmen Sie kaum zur Kenntnis. Sie halten sich lieber an Ihre Gefühle als an Regeln. So vergessen Sie vielleicht den Einkauf, weil Sie gerade die Probleme des Nachbarn anhören, sind aber kreativ genug, mit dem Vorhandenen ein feines Essen auf den Tisch zu zaubern. Sie sind wie Wasser und passen sich den vorgegebenen Formen an. Ihr Partner ist aus "festem Material", stabil, sicher und wenig flexibel. Erst wenn Sie sich gegenseitig als "Wasser" und "Form" sehen können, die sich gegenseitig ergänzen und nicht ausschließen, vermögen Sie einander viel zu geben.

Fischemond mit Luftmond-Partner

Mit einem Luftmond-Partner könnte "Logik" zu einem Reizwort werden. Ihr Partner möchte seine Gedankenwelt mit Ihnen teilen. Sie sind zwar offen für ihn und hören aufmerksam zu, doch was bei Ihnen ankommt, ist mehr die Atmosphäre als die konkreten Fakten. Er nimmt alles wörtlich, und Sie hören, was zwischen den Zeilen steht. So reden und leben Sie leicht an einander vorbei. Es kostet Sie einige Anstrengung, auf seine mentale Welt einzugehen, nicht nur sich einzufühlen, sondern aktiv mitzudenken. Umgekehrt erwarten Sie, dass er spürt, wie es Ihnen geht. Doch ein Luftmond-Partner hat keine Gefühlsantennen und braucht klare gesprochene Information. Sie müssen Ihre Wünsche formulieren und sagen, dass Sie z.B. heute Abend ins Kino möchten. Er kann es nicht an Ihrem Gesicht ablesen. Je besser Sie dies schaffen, desto mehr finden Sie die Verbundenheit und das Gefühl des Einseins, das Sie so sehr ersehnen.

Fischemond mit Wassermond-Partner

Mit einem Wassermond-Partner fühlen Sie sich buchstäblich wohl wie ein Fisch im Wasser. Er versteht Sie ohne Worte, schätzt Ihre kreative Fantasie und reagiert mit großer Sensibilität auf Ihr einfühlsames Wesen, genauso, wie Sie es umgekehrt auch tun. Eigentlich das Paradies auf Erden!

Es gibt nur eine kleine Klippe: Sie können gemeinsam ein so warmes Nest finden, dass Sie gar keine Lust mehr haben, sich der rauen Außenwelt zu stellen. Sie können sehr von einander abhängig werden. Ihre enorme Feinfühligkeit und Hingabefähigkeit findet bei Ihrem Wassermond-Partner so viel Resonanz, dass Sie gemeinsam sehr glücklich sein, sich aber auch total in der Partnerschaft verlieren können. Ein Herz und eine Seele ist wunderschön, doch wo bleiben Sie als eigenständige Persönlichkeit?

Zur Erinnerung

Feuermund = Mond in Widder, Löwe oder Schütze
Erdmond = Mond in Stier, Jungfrau oder Steinbock
Luftmond = Mond in Zwillinge, Waage oder Wassermann
Wassermund = Mond in Krebs, Skorpion oder Fische

Mond in Fische

Gefühlswelt	offen für Stimmungen, "auf Empfang geschaltet"
Grundbedürfnis:	Verbundenheit
Schatten:	Verlust der eigenen Grenzen
Lebenselixier:	Mitschwingen

Fischemond-Promis, die spüren, wo's lang geht

Der Fischemond nimmt mit seinen feinen Antennen die kollektive Stimmung wahr. Mit etwas Geschick kann ein Mensch darauf reagieren. Indem er den Zeitgeist wahrnimmt und zum Ausdruck bringt, wird er zum Promi. Ein aktuelles Beispiel ist der italienische Premierminister Silvio Berlusconi. Nahezu unglaublich, mit welchem Geschick er es schafft, immer wieder obenauf zu schwimmen! Ebenfalls treffsicher mit dem Fischemond den Zeitgeist getroffen hat Elvis Presley. Ein so ungewohnter und provokativer Musikstil kommt nur an, wenn die Zeit dafür reif ist. Der Kinderbuchautor Michael Ende hat mit "Jim Knopf", "Momo" und die "Unendliche Geschichte" der Fischemond-Atmosphäre auf eine völlig andere, fantasievolle Weise Form gegeben. Nochmals anders, aber nicht minder eindrucklich, versuchten Hilary Clinton, Martin Luther King und Coco Chanel auf die Wünsche und Sehnsüchte der Menschen ihrer Zeit zu antworten.